

Skandal im Königshaus: Kronprinz Haakon ignoriert Mette-Marits Sohn!

Brisante SMS aus 2023 legen nahe, dass Kronprinz Haakon und Mette-Marit seit Jahren über die Probleme von Marius Høiby informiert waren.

Snekkestad, Norwegen - Im Skandal um Marius Borg Høiby, den Sohn von Norwegens Kronprinzessin Mette-Marit, sind explosive SMS aufgetaucht. Diese wurden 2023 von Kronprinz Haakon an die Ex-Freundin von Marius, Juliane Snekkestad, gesendet. Laut Berichten von **Krone.at** sind seit Monaten Vorwürfe gegen Marius im Raum, die Körperverletzung und mehrere Fälle von Vergewaltigung beinhalten. Marius wurde sogar mehrere Male festgenommen, einschließlich einer Zeit in Untersuchungshaft.

Die Situation eskalierte weiter, als Snekkestad im Januar 2023 verzweifelt versuchte, Kontakt zu Haakon herzustellen, nachdem Mette-Marit und Haakon seit mindestens vier Jahren von Marius' Gewaltpotenzial wussten. Snekkestads Mutter wandte sich schließlich direkt an den Kronprinzen mit der Bitte um ein Gespräch. Laut **Intouch** gab es letztendlich einen Austausch, in dem Haakon sich bedankte, dass Snekkestads Mutter ihm alles erklärt hatte, und versprach, mit Marius zu sprechen. Allerdings erhielt die Familie danach keine weiteren Rückmeldungen, was von Snekkestads Anwalt als respektlos eingestuft wurde.

Marius Høiby hat sich starken rechtlichen Problemen gegenüberzusehen, da die Vorwürfe auf schweren Straftaten basieren. Nach seiner letzten Festnahme im August 2024 steht er noch ohne Anklage dastehen, könnte aber im Falle einer

Verurteilung bis zu sechs Jahre Gefängnis bekommen. Die wachsende Zahl an Vorwürfen und der unkonventionelle Kontakt zwischen dem Royals und dem Opfer werfen immer mehr Fragen zur Verantwortung des Kronprinzenpaares auf und verstauben ein unglaubliches Kapitel in Norwegens Royals-Geschichte.

Details	
Vorfall	Skandal, Körperverletzung, Vergewaltigung
Ort	Snekkestad, Norwegen
Festnahmen	3
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• intouch.wunderweib.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at